

NR. 106/2023

## ”Unboxing” in Salzgitter: Ministerpräsident Stephan Weil entpackt erste Industriemaschine für künftige Gigafactory

- PowerCo-Fabrik wächst rasant: Aufbau des Maschinenparks gestartet, mehr als 2.500 Standardcontainer mit Equipment eingeplant
- Salzgitter auf dem Weg zum weltweiten Leitwerk Batteriezelle des Konzerns und industriellen Leuchtturm in Deutschland
- Job-Magnet: PowerCo wächst auf 1.000 Batterieexperten

**Salzgitter, 30. Juni 2023 – Meilenstein für die Gigafabrik Salzgitter: Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil hat die erste Industriemaschine entpackt, die in der Zellfabrik zum Einsatz kommen wird. Das „Unboxing“ im Großformat – die gesamte Maschine ist rund 10 x 3 Meter groß – markiert den Start in eine neue Bauphase. Ab sofort beginnt der Aufbau des Maschinen- und Anlagenparks. Alleine für die Anlieferung des Equipments sind mehr als 2.500 Standardcontainer erforderlich. Das erste Megaprojekt des zum Volkswagen Konzern gehörenden Batterieunternehmens PowerCo liegt damit voll im Zeitplan, in 2025 startet am Standort Salzgitter die Serienfertigung von Batteriezellen.**



Thomas Schmall, Konzernvorstand Group Technology und Aufsichtsratsvorsitzender der PowerCo SE und Stephan Weil, Ministerpräsident Niedersachsen, beim Entpacken der ersten Industriemaschine für die künftige Gigafactory

Ministerpräsident Weil besuchte Salzgitter im Rahmen seiner zweitägigen Sommertour durch Niedersachsen mit dem Schwerpunkt Energie. Die Gigafabrik gilt als industrieller Leuchtturm in Deutschland und als Aushängeschild für den Standort Niedersachsen. Auch in Sachen Nachhaltigkeit übernimmt die Gigafabrik eine Vorreiterrolle: Sie setzt vollständig auf erneuerbare Energien, zudem werden perspektivisch innovative Produktionsverfahren wie das Trockenbeschichten von Elektroden (Dry Coating) den Energiebedarf um bis zu 30 Prozent reduzieren.

Weil erklärte vor Ort: „Es war eine mutige und eine kluge Entscheidung von Volkswagen, die erste Gigafabrik zur Batteriezellfertigung in Niedersachsen zu errichten. Die Zeit der Pandemie hat uns gelehrt, dass wir in wichtigen Produktionsbereichen unabhängig sein müssen von Zulieferungen aus fernen Ländern. Das gilt in besonderer Weise für die Batterie als wichtigster Komponente der

# VOLKSWAGEN GROUP

E-Fahrzeuge. Wir müssen sicherstellen, dass Deutschland trotz hoher Energiekosten auch in Zukunft Standort von Batteriezellproduktion sein wird.“

Thomas Schmall, Volkswagen Konzernvorstand Group Technology: „Vor einem Jahr war hier noch offenes Feld, jetzt stellen wir schon die ersten Hightech-Maschinen auf. Das zeigt, mit welchem Tempo wir unsere Pläne in die Tat umsetzen. Die PowerCo ist auf dem besten Weg zu einem Global Player im Batteriegeschäft und kann für Niedersachsen und Deutschland zu einem neuen, zukunftsfähigen Kraftzentrum werden.“

Mit einer Baufläche von rund 2 Millionen Quadratmetern (entspricht rund 280 Fußballfeldern) ist die Gigafabrik Salzgitter eines der größten Bauprojekte in Niedersachsen. In Summe befinden sich bereits drei PowerCo-Standorte im Aufbau: Neben Salzgitter entstehen weitere Gigafabriken in Valencia und St. Thomas, Kanada. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf bis zu 200 Gigawattstunden pro Jahr, genug für mehr als 2 Millionen E-Autos.

## **PowerCo: Magnet für Batterie-Experten**

Die PowerCo entwickelt sich zum Anziehungspunkt für Batterie-Experten. Zum 1. Juli 2023 wird bereits der tausendste Mitarbeiter seine Arbeit bei dem Batterieunternehmen aufnehmen. Bis Ende des Jahres soll die Mitarbeiterzahl weiter auf bis zu 1.500 wachsen. Der Altersdurchschnitt liegt derzeit bei 38 Jahren, mehr als ein Viertel der Mitarbeiter hat einen internationalen Hintergrund. Die PowerCo verfügt zudem über einen im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohen Frauenanteil von mehr als 30 Prozent.

PowerCo-CEO Frank Blome: „Wir bauen ein absolutes Top-Team auf. Die PowerCo ist ein Jahr nach Gründung zum Magneten für erfahrene Batterie-Spezialisten geworden, die weltweit knapp und begehrt sind. Zugleich läuft die Qualifizierungsoffensive für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Konzern auf Hochtouren. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein klarer Wettbewerbsvorteil für uns.“

## **Tim Fronzek**

Volkswagen Group Components | Konzernressort Technik

Sprecher Produkte und Innovationen

+49 5361-9-77639

[tim.fronzek@volkswagen.de](mailto:tim.fronzek@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

## **Dr. Stefan Ernst**

Volkswagen Konzernressort Technik

Sprecher Batterie

+49 5361-9-960976

[stefan.ernst1@volkswagen.de](mailto:stefan.ernst1@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



# VOLKSWAGEN GROUP

---

## **Über den Volkswagen Konzern:**

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 675.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Mit seinen Marken ist der Volkswagen Konzern auf allen relevanten Märkten der Welt vertreten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).

## **Über PowerCo:**

In der europäischen Aktiengesellschaft PowerCo bündelt der Volkswagen Konzern seine weltweiten Batterieaktivitäten. Von Salzgitter aus steuert das Unternehmen ab sofort den Aufbau des internationalen Fabrikbetriebs, die Weiterentwicklung der Zelltechnologie, die vertikale Integration der Wertschöpfungskette sowie die Ausstattung der Fabriken mit Maschinen und Anlagen. Perspektivisch sind weitere Produkte wie Großspeichersysteme für das Energienetz geplant. Seit Gründung im Juli 2022 hat die PowerCo bereits drei Zellfabrik-Standorte entschieden: Salzgitter, Valencia und St. Thomas in Ontario/Kanada.